
2868/AB XXIV. GP

Eingelangt am 11.09.2009

Dieser Text wurde elektronisch übermittelt. Abweichungen vom Original sind möglich.

BM für Inneres

Anfragebeantwortung

Frau

Präsidentin des Nationalrates

Mag. Barbara Prammer

Parlament

1017 W i e n

Die Abgeordneten zum Nationalrat Dr. Graf, Harald Vilimsky und weitere Abgeordnete haben am 13. Juli 2009 unter der Zahl 2853/J an mich eine schriftliche parlamentarische Anfrage betreffend „Rechtswidrige Werbung unter dem Deckmantel der Öffentlichkeitsarbeit“ gerichtet.

Diese Anfrage beantworte ich nach den mir vorliegenden Informationen wie folgt:

Zu den Fragen 1, 2 und 7:

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 1299/J vom 12. März 2009 (XXIV. GP-NR 1361/AB) verwiesen.

Zu Frage 3:

Die Kosten für Öffentlichkeitsarbeit betragen für den Zeitraum 1. Jänner bis 30. Juni 2009 € 281.749,99.

Zu Frage 4:

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 3160/J vom 10. Jänner 2008 (XXIII. GP-NR 3164/AB) verwiesen.

Zu Frage 5:

Es wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 562/J vom 14. Jänner 2009 (XXIV. GP-NR 573/AB) verwiesen.

Zu Frage 6:

- Jänner 2009: Salzburger Nachrichten Karolingerstr. 40, 5021 Salzburg: Aufnahme Polizeischüler € 1.549,50.
- Jänner 2009 LPK Salzburg Mediaprint Muthgasse 2, 1190 Wien: Aufnahme Polizeischüler € 1.096,20.
- Mai 2009 LPK Salzburg Mediaprint Muthgasse 2, 1190 Wien: Aufnahme Polizeischüler € 1.205,82.
- Mai 2009 LPK Salzburg Salzburger Nachrichten Karolingerstr. 40, 5021 Salzburg Aufnahme Polizeischüler € 1.597,13.
- Mai 2009 LPK Vorarlberg Vorarlberger Medienhaus Schwarzach, Gutenbergstr. 1 Polizeigrundkurs; Inserate € 2.754,02.
- Juni 2009 LPK Steiermark Kleine Zeitung 8010 Graz, Schönaugasse 64 Suche nach einem Vertragsarzt für das Landespolizeikommando € 257,52.
- Juni 2009 LPK Vorarlberg Vorarlberger Medienhaus Schwarzach, Gutenbergstr. 1 Polizeigrundkurs; Inserate € 1.230,40.

Zudem wird auf die Beantwortung der parlamentarischen Anfrage 2867/J vom 13. Juli 2009 verwiesen.

Zu den Fragen 8 bis 10:

Da das Bundesministerium für Inneres keine Unternehmen verwaltet, die mehrheitlich im Eigentum des Bundes stehen, können keine diesbezüglichen Kosten anfallen.

Zu den Fragen 11 und 12:

Transparenz und Bürgernähe sind mir wichtige Anliegen. Daher informiere ich die Bevölkerung regelmäßig über die Tätigkeit meines Ressorts. Dabei werden die Empfehlungen des Rechnungshofes als Maßstab für die praktische Umsetzung von Informationsmaßnahmen berücksichtigt.